

HÜSKENS: HOME-OFFICE-ZWANG IST REALITÄTSSINN

erschienen am 14. Januar 2021

[corona](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#),
[Homeoffice](#), [Hüskens](#), [Wirtschaft](#)
[hochfahren](#)

Lydia Hüskens, amtierende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, kommentiert den Vorschlag der SPD Sachsen-Anhalt, das Homeoffice mit: „Spätestens seit einem Jahr nutzen Arbeitgeber und Arbeitnehmer flächendeckend die Möglichkeiten von Homeoffice. Es gibt ständig, praktikable Lösungen zum Umgang mit dem Lockdown. Eigentlich sollte sich der Staat von vielen Unternehmen, die Flexibilität abschneiden, statt altklug Homeoffice zu erzwingen, realitätsferner Unsinn und zeigt einzig wie wenig die Politik Unternehmen und der Wirtschaft in unserem Land auseinandersetzt.“

Es ist an der Zeit, Wege zu finden, damit die Unternehmen nach dem Lockdown schnell wieder hochfahren können. Dazu

müssen beseitigt werden und entfallen und das Land muss alles in seiner Macht stehend, die Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Auch im Bereich der Arbeitsmarktsituation ist es der Staat, etwa mit seinen Arbeitsschutzvorschriften, der Lösungen schwierig macht. Hier ist mehr Vertrauen in Unternehmer gefragt, die entsprechende Vereinbarungen aushandeln können.